

# Inhalt

<b>0.</b>	<b>Einleitung</b> Revolution als Wachtraum, Heines Restauration und ein unscheinbarer Buchstabe .....	7
<b>I.</b>	<b>Warschau – Paris.</b> <b>„Eine Revoluzion ist ein Unglück...“</b> .....	26
I. 1.	Elementarkenntnisse der Freiheit I: Das „Wort ‚Freyheit‘“ und Hegels Freiheitsbegriff .....	27
I. 2.	Elementarkenntnisse der Freiheit II: Herrschaft und Knechtschaft .....	34
I. 3.	Heines Lob der Knechtschaft in <i>Ueber Polen</i> .....	37
I. 4.	Germanische Gemütlichkeit und ein Kamingespräch mit dem Weltgeist: <i>Zwey Ritter</i> über Polen .....	46
I. 5.	Insurrektionspläne gegen Napoleon. Ludwig Börne als nationalbiographischer „Gedächtnißtempel“ .....	60
I. 6.	Freiheit und die Wortwunden der Akkulturation. Zu Ludwig Börnes Schreibexerziten .....	76
<b>II.</b>	<b>Frankfurt – Berlin.</b> <b>Ludwig Börnes Knechtschaft in Heines <i>Denkschrift</i></b> ....	94
II. 1.	Bekannte Geschichten. Heinrich Heine über Ludwig Börne	95
II. 2.	Gereimte und ungereimte Knechtschaft: Heine, Goethe und Börne .....	103
II. 3.	„Auch Bücher müssen ihre Mesusse haben.“ Heines Appell an Eduard Gans .....	114
II. 4.	Rahel Varnhagen und Heines Sektion der Kunstperiode ....	125
II. 5.	„... und ich bin dann wieder ein freyer Mann, nach wie vor!“ <b>Börnes Knechtschaft und Hegel in Berlin</b> .....	130
II. 6.	<b>„Ein Prachtgedicht!“ Heine, Börne und Familie Rothschild im Frankfurter Getto</b> .....	154

<b>III.</b>	<b>Helgoland – Jerusalem.</b>	
	<b>Zur Restauration des Gottesnamens in Heines</b>	
	<i>Briefen aus Helgoland</i> .....	168
III. 1.	Briefe aus Helgoland als Gegenentwurf zu Briefen aus Paris	169
III. 2.	Heines Ortlosigkeit, oder: Wortzauber im Land der Ruhe	176
III. 3.	„Was sind Dudaim?“ Wortwurzeln .....	186
III. 4.	Sittlichkeit, Orthodoxie und Liebe als Kern des Bundesgedankens .....	188
III. 5.	Das „letzte Wort“ als Wort der Befreiung vom Wort .....	191
III. 6.	Der Tod Pans, die Herrschaft der Bankiers und die Idee der Zahl .....	195
<b>IV.</b>	<b>Matratzengruft.</b>	
	<b>Geld, Gott und Geist im Nachmärz</b> .....	211
IV. 1.	„... willenlos und ohnmächtig“. Anmerkungen zu Heines nachmärzlicher Gottkonstruktion .....	213
IV. 2.	Das „Recht zum leben“ und Heines <i>Weltlauf</i> .....	220
IV. 3.	Elementarkenntnisse der Freiheit III: Geld und Geist in Hegels Rechtsphilosophie .....	224
IV. 4.	Lazarus. Das Grab als Tresor des Gotteswortes .....	227
IV. 5.	Gabirols Grab. Fons Vitae im <i>Jebuda ben Halevy</i> .....	230
<b>V.</b>	<b>Schluss</b>	
	„Die ersten Weckreize vertiefen den Schlaf.“ .....	239
<b>VI.</b>	<b>Siglen</b> .....	244
<b>VII.</b>	<b>Literatur</b> .....	247
VII. 1.	Quellen: Heinrich Heine. Ludwig Börne .....	247
VII. 2.	Quellen: Andere .....	247
VII. 3.	Handbücher und Nachschlagewerke .....	250
VII. 4.	Forschungsliteratur .....	251